

Pressemitteilung

Der Traum vom Fliegen

Special im Aachener Modell II — Abschluss der Workshop-Reihe zur individuellen Begabungsförderung im Schuljahr 2017/2018

Merzbrück, 30. Juni 2018. Bevor sich für 15 Schülerinnen und Schüler der Traum vom Fliegen erfüllte, blieben sie erst einmal auf dem Boden: Im Meeting-Raum des Flughafengebäudes Merzbrück erhielten die Jugendlichen eine Einführung in grundlegende Fragestellungen der Luftfahrt: Warum fliegt ein Flugzeug überhaupt? Was gilt es zu berechnen? Wie wird die Wägung eines Flugzeugs vorgenommen? Und wie funktioniert hier der Flughafenbetrieb?

Um diese und viele andere Fragen ging es im Workshop „Der Traum vom Fliegen“, des Fachbereiches Luft- und Raumfahrttechnik der FH Aachen. Dabei gelang es den Dozenten besonders gut, die Begeisterung der Schülerinnen und Schülern für das Fliegen zu wecken und das Interesse für die Luft- und Raumfahrttechnik zu vertiefen: Flugeinheiten in den eigenen Maschinen der FH Aachen und im Flugsimulator von Aixplane machten es möglich.

Zu diesem besonderen Workshop konnten sich Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Gesamtschulen in der StädteRegion Aachen ab der EF anmelden. Die Teilnehmer/-innen sollten natürlich nicht nur Fluginteresse, sondern vor allem auch eine hohe naturwissenschaftliche und technische Motivation sowie eine Begabung für mathematische Fragestellungen mitbringen.

„Der Workshop vermittelt neben den theoretischen Grundlagen die spürbare Erfahrung des Fliegens - wir freuen uns, den jungen Workshop-Teilnehmern/-innen diese besondere Erfahrung zu ermöglichen und sie beim „Durchstarten“ zu unterstützen“, so Prof. Dr.-Ing. Frank Janser, FB Luft - und Raumfahrttechnik.

Der Workshop bildet den Abschluss einer 10-teiligen Workshop-Reihe im Aachener Modell II. „Wir haben 2018 unsere bewährten, gut besuchten

Pressemitteilung

Workshops durch neue interessante Angebote ergänzt“, unterstreicht Tanja Wansel, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Sparkasse Aachen.

So zählten zu den MINT-Angeboten, die im Rahmen des Aachener Modells II 2018 stattfanden, wieder knifflige, teils kuriose Fragestellungen in der Mathematik sowie anspruchsvolles CAD-Konstruieren, aber auch neue Themen wie das „Mobile Interactive Design“, die Produktgestaltung eines Spiele-Controllers der Zukunft oder eben der Flug-Workshop. Gleich vier Fachbereiche der Fachhochschule Aachen engagierten sich in diesem Schuljahr und bieten spannende und anwendungsorientierte Workshops an.

Auch Der Workshop „Traum vom Fliegen“ findet erstmals statt und verfolgt neben der Zielsetzung der Begabungsförderung den Ansatz, bei der Wahl des Studienfachs eine gute Orientierung zu geben: „Der Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik der FH Aachen arbeitet in Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft an der Zukunft der Mobilität. Ein Studium bietet sehr gute berufliche Perspektiven“, so Fachbereichsdekan Prof. Dr.-Ing. Peter Dahmann.

Das Aachener Modell II bietet allerdings nicht nur MINT-Angebote, sondern spricht auch Schülerinnen und Schüler an, die künstlerisch-musisch begabt sind. In Kooperation mit der Bleiberger Fabrik in Aachen wurden in diesem Schuljahr fünf 1,5-tägige Workshops zu den Themen „Trickfilmgestaltung“, „Modern Dance“, „großformatige Bildgestaltung“ und „Kreatives Schreiben“ angeboten.

Das Aachener Modell II wurde von der Sparkasse Aachen, den VUV - Vereinigte Unternehmerverbände Aachen - und der Bürgerstiftung für die Region Aachen bereits im Schuljahr 2009/2010 ins Leben gerufen. Fast 1.000 Schülerinnen und Schüler haben bereits an den Angeboten teilgenommen, die von den Schulen ohne großen Aufwand genutzt werden können, da sie von den Initiatoren und Projektpartnern organisiert – und auch vollständig finanziert werden. Allein 2018

Pressemitteilung

fanden 10 Workshops statt, an denen rund 150 Schülerinnen und Schüler erfolgreich teilgenommen haben. In allen außerschulischen Workshops stehen selbständiges Experimentieren, neue Lernerfahrungen, wissenschaftliches Arbeiten und professionell-kreatives Gestalten auf der Agenda – das kann der reguläre Schulunterricht meist nur ansatzweise bieten. In den Workshops erhalten Schülerinnen und Schülern viele neue Impulse und können zudem ihre individuellen Begabungen im MINT-Bereich aber auch in musisch-künstlerischen Themen entfalten und vertiefen.

„Mit den MINT-Workshops an den Hochschulen wollen wir den Bedarf an hochqualitativen naturwissenschaftlichen Lernangeboten für begabte Jugendliche in der StädteRegion Aachen abdecken“, betont Petra Pauli, Pressesprecherin der VUV. „Viele Betriebe suchen gerade in den technischen Branchen qualifizierten Nachwuchs. Das gilt besonders für die Arbeitsbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen. Mit unserer Beteiligung am Aachener Modell II fördern wir gezielt Interessen und besondere Begabungen in diesen Bereich.

Das Aachener Modell II wird in Kooperation mit Professoren und Dozenten der Aachener Hochschulen und weiteren Partnern angeboten. Das gilt sowohl für die Workshops in den MINT-Fächern als auch in den Kulturwissenschaften. „Kreative und kommunikative Fähigkeiten sind für zahlreiche Berufsbilder unerlässlich, entsprechende Angebote gehören daher ebenfalls zum festen Programm des Aachener Modells II“, so Tanja Wansel. Das Workshop-Programm wird im Schuljahr 2018/2019 fortgesetzt, Themen und Termine werden im 1. Schulhalbjahr bekanntgegeben. Weitere Infos: aachener-modell.de.

Pressemitteilung

Übersicht der Workshops, die 2018 in Kooperation mit der Fachhochschule Aachen und mit der Bleiberger Fabrik Aachen stattgefunden haben:

MINT-Angebote

- Freitag, der 13. ist doch ein Unglückstag! – Spielereien und Kuriositäten mit Mathematik
- Konstruieren wie die Ingenieure mit CAD
- Control the Game!
- Mobile Interactive Design
- Der Traum vom Fliegen

Künstlerisch-kreative Angebote:

- Kreatives Schreiben
- Trickfilmgestaltung für Jugendliche
- Die Welt im Bild I
- Die Welt im Bild II
- Modern Dance

Anzahl Teilnehmer/-innen: Insgesamt ca. 150 Schülerinnen und Schüler